

**FR-06**

# **Bewerbung**

## **Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Münster**

**Initiator\*innen:** Sophie Kiko (KV Münster)

**Titel:** Sophie Kiko

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 24

**Geschlecht:** Weiblich

**Kreisverband:** M\ "unster

**Bezirksverband:** Westfalen

**Mailadresse** Sophie.kiko@paderborn.com

**Twitter** (optional) : Sophiekiko

**Instagram** (optional) : Sophiekiko

(optional) :

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

„Mist, ich kann das nicht.“ Diesen Gedanken habe ich immer wieder - in der Uni, bei der Arbeit und auch bei Kandidaturen wie dieser. Selbstzweifel - obwohl man etwas gut kann und die oft absurde Angst, damit aufzufliegen, kennen viele junge Frauen und nennt sich Hochstapler-Syndrom. Es sorgt mit dafür, dass junge Frauen unter ihren Möglichkeiten bleiben, eingeschüchtert werden und sich nicht in den Ämtern engagieren, in denen sie es gern würden.

Nun bewerbe ich mich dennoch als **Ersetzdelegierte für den Bundesfrauenrat**. Weil ich dazu ermutigt wurde - wie schon so oft, seit ich mich politisch engagiere. Ich weiß daher, wie wertvoll, entscheidend und keinesfalls selbstverständlich das Empowerment bei uns GRÜNEN ist. „Support your local Girl Gang“ habe ich nie als schnöden Spruch, sondern stets gelebte Praxis erlebt, Dank der ich immer wieder über mich hinauswachse, Zustände nicht hinnehme und mich mit meiner Stimme für mehr Gerechtigkeit einbringen will.

Für genau diese Ermutigung und solche Wirksamkeitsmomente von insbesondere jungen Frauen durch **institutionelle Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote** möchte ich mich einsetzen. Lasst uns Orte schaffen, die ermutigen, zu fragen „Wie können WIR das anstellen?“ statt zu denken „Mist, ich kann das nicht.“

Ich bin überzeugt, dass wir Minderheiten besser schützen können, wenn wir **Feminismus intersektional verstehen** und uns zusammenschließen. Der **Schutz vor Gewalt** ist ein gemeinsames und mir wichtiges Anliegen, das nicht nur mehr finanzielle Mittel zum Beispiel zur Frauenhausfinanzierung und Förderung von Beratungsstrukturen, sondern auch eine bessere Prävention, Strafverfolgung und Täter\*innenarbeit braucht.

Meine Ideen und meine Perspektive würde ich gern einbringen und diskutieren, sollten ordentlich Delegierte verhindert sein. Daher freue ich mich über eure Unterstützung!

Über mich:

24 Jahre, Studentin & Mitarbeiterin eines MdBs. Viel in Berlin, aber im Herzen meistens in Münster